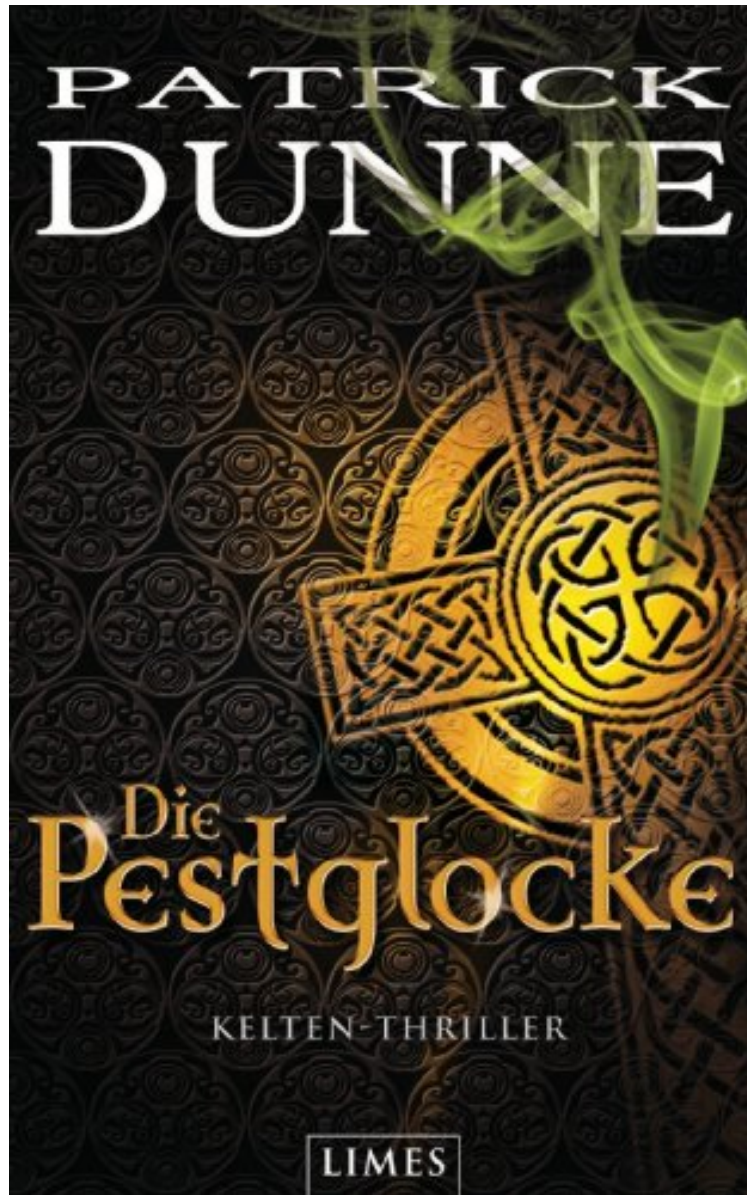


(Download pdf ebook) Die Pestglocke: Kelten-Thriller (Serie um die irische Archologin Illaun Bowe 2)

Die Pestglocke: Kelten-Thriller (Serie um die irische Archologin Illaun Bowe 2)

Von Patrick Dunne

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #243518 in eBooksVerffentlicht am: 2009-03-11Erscheinungsdatum:
2009-03-18File Name: B004OL2TXM | File size: 22.Mb

Von Patrick Dunne : Die Pestglocke: Kelten-Thriller (Serie um die irische Archologin Illaun Bowe 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Pestglocke: Kelten-Thriller (Serie um die irische Archologin Illaun Bowe 2):

Kundenrezensionen
 Hilfreichste Kundenrezensionen
 11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Lahme Geschichte
 Von **Nachtwächter**
 Eigentlich fngt das Buch ja ganz gut an. Die ersten 30 Seiten bringen Spannung und man will wissen, was das verunglückte Team Mitglied mit "Es ist schlimmer, viel schlimmer ..." meint. Ich kann nur sagen, man wird sehr enttäuscht. Die restlichen Seiten ber hat man immer wieder und immer fters das Gefühl, der Autor wusste selbst nicht so recht, in welchen Genre er seine Story platzieren sollte. Er greift jede Menge verschiedene Themen auf, doch nichts davon geht in Tiefe, alles bleibt sehr oberflächlich. Hinzu kommt, dass er seine Hauptdarstellerin in eine Beziehungskrise drngt und ihr dann auch noch beinahe einen Seitensprung aufdrngt. Man hat fast das Gefühl, die ganze Geschichte dreht sich nur um die Frage: heiratet er mich nun, oder nicht? Fr Kenner von **Das Keltengrab** oder **Die Keltennadel**, ist **Die Pestglocke** eine wahre, herbe Enttäuschung.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

2. Teil um die Archologin **Illaun Bowe**
 Von **Kleeblatt**
 Monika
 Die Archologin **Illaun Bowe** hat die Möglichkeit, Ausgrabungen an einem ehemaligen Lepros- und Pestfriedhof zu machen, bevor dort ein Round-About gebaut werden soll. Zum Ende der Arbeiten finden sie 2 Bleisrge, die sie zu bergen versuchen. Dabei bricht einer der Srge auseinander und die Leichensuppe ergießt sich über ein Mitglied ihres Teams. Trotzdem er sofort ins Krankenhaus gefahren wird, verstirbt er dort nach kurzer Zeit. In dem 2. Sarg finden sie eine lang verschollene Statue der Madonna, die ein Kind auf dem Arm hlt. Sofort erheben die katholische und die anglikanische Kirche Anspruch auf die Madonna, aber auch das Nationalmuseum. Nachdem auch noch ein Junge an der augenscheinlichen Pest stirbt, wird über die Gemeinde Quarantäne verhängt. Parallel zu dem Fund der 2 Bleisrge wurde auch eine stark verstümmelte Frauenleiche gefunden, die anhand der Wunden auf ein Voodoo-Opfer schließen lässt. Fr genauere Untersuchungen wird veranlasst, dass der Sdafrikaner **Peter Groot** eingeflogen wird. Dieser recherchiert nicht nur wegen der Frauenleiche, sondern hilft auch **Illaun** dabei, dem Geheimnis der Madonna auf die Spur zu kommen und das Rätsel um die Pestviren zu lösen. Das bringt **Illaun** auch in Nöten, denn ihr Verlobter sieht die enge Verbindung zwischen den beiden gar nicht gern ... Nach dem "Keltengrab" ist dieser Roman das 2. Werk um die Archologin **Illaun Bowe**. Wieder zeigt **Patrick Dunne**, wie er es meisterhaft versteht, mehrere Ereignisse, die scheinbar keine Verbindung haben, miteinander zu verweben, so dass sie zum Ende eine geschlossene Einheit bilden. Hier finden einige Brennpunkte Zugang zum Werk, angefangen mit Aids und Rassenhass sowie der Meinungsbildung und Verdrehung von Wahrheiten durch die Presse. **Patrick Dunne** bringt uns auch ein wenig an die irische Geschichte heran, indem er von Aberglauben und sagenhaften Erzählungen berichtet, die sich um den Fund der Madonna ranken. Gekonnt konstruiert der Autor ein Gesamtgebilde der einzelnen Ereignisse. Der Schreibstil ist kontinuierlich und flüssig und lässt sich gut lesen. Das Buch ist zwar als Thriller deklariert, aber ich denke, es geht eher in Richtung Krimi. Ich mag diesen Autor und freue mich schon auf die Fortsetzung "Die Opferstätte".

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Irishes Mittelalter
 Von **moonsnake**
 Das Buch mit seinen 378 Seiten hatte ich in ca. 3 Tagen durch, wobei ich einige Seiten einfach querlas. Etwas enttäuscht bin ich schon, weil es sehr zh und stellenweise zu langatmig geschrieben ist. Der spannende Beginn lt noch weit vor der Mitte des Buches nach und flacht dann immer weiter ab. Ich müte mich zeitweise richtig durch die Story quälen. Was hätte man aus diesem guten Stoff alles machen können? Stattdessen: Endlose Beschreibungen der Heldin und ihrem vertrackten Verhältnis zu ihrem älteren Ex-Lehrer und jetzigen Halb-Lover münden in eine langatmige Annäherung an einen schmucken Pathologen aus Sdafrika, der ihr bei den Ermittlungen um die rätselhaften Toten helfen soll. Von Spannungsbogen keine Spur - die Hauptfigur wandert vom Bro zum Priesteramt, zum Stadtrat, zu ihrer Mutter, ihrer Freundin Fran, ins Krankenhaus zu ihrem Vater und wieder zum Friedhof. Genau so ist auch die Handlung. Sie schwankt zwischen Ritualmorden aus Afrika, Marienkult, Zuhlermilieu, Rassenhaß auf dem Lande, Museumsstreit um die Reliquie, Kleidungsfragen im Hochsommer, HIV-krankem 1. Opfer und Seuchenbekämpfung mit Quarantäne im Dorf. Es dauert lange, bis die Ursache der drohenden Seuche gefunden wird (wozu gibt es eigentlich Internet mit seinen Datenbanken, auch in Irland?). Selbst die Bsewichter wie die Eltern des toten Kindes, das auf dem Friedhof spielte, oder der rabiate Presseschreiberling sind mir einfach zu konturenlos geraten. Der Autor hat sich wohl immer noch nicht entschieden, welchem Genre er sich zuwenden soll, wie schon meine Mit-Schreiber feststellten. In seinen anderen Bchern scheint sich diese Unentschlossenheit wie ein roter Faden durchzuziehen. Nichts gegen seine emsigen Recherchen, aber zu einer guten Story geht mehr. Schade - ich kann das Buch nicht empfehlen, werde aber andere Werke von Mr. Dunne noch lesen und auch dazu meine Meinung bilden. Als "Thriller" würde ich dieses Buch nicht bezeichnen, eher als Erzählung. Da habe ich schon viel bessere, richtige Thriller gelesen, z.B. die Trilogie von **Ann Benson** "Die siebte Geißel" (1. Teil), die aufregende Trilogie um "Morbus Dei" oder die Mittelalterkrimis von **Oliver Pötzsch** über die "Henkerstochter"-Reihe. Die hatten echt Profil und knorrige Typen zu bieten, mit denen man mitfiebert konnte. Daher hier nur einen Punkt als Wohlwollen.

Kurzbeschreibung
 Der irische King of Crime! Mit Gnsehaut-Garantie. Es ist nicht das, was Sie glauben. Es ist schlimmer viel schlimmer
 Die junge Archologin **Illaun Bowe** macht die Entdeckung ihres Lebens. Auf dem Pestfriedhof eines irischen Städtchens entdeckt sie eine lange verschollene und angeblich wunderrtige Madonna. Sofort

beginnt sie, die Wahrheit hinter dem Mythos um die Heilkrfte der Statue aufzudecken. Da erschtttert ein brutaler Ritualmord den Ort. Immer tiefer wird Illaun in die Ermittlungen gesogen bis sie um ihr Leben frchten muss. Doch damit nicht genug: Offenbar wurde bei ihren Ausgrabungen ein Pesterreger freigesetzt, dem bald ein erstes Opfer erliegt. Noch whrend die Angst vor der Seuche das Stdtchen in ihren Klauen hlt, erkennt Illaun, dass die Todesfille auf teuflische Weise zusammenhngen und ein Sterbender prophezeit ihr, dass dies erst der Anfang sei

Kurzbeschreibung Der irische King of Crime! Mit Gnsehaut-Garantie. Es ist nicht das, was Sie glauben. Es ist schlimmer viel schlimmer Die junge Archologin Illaun Bowe macht die Entdeckung ihres Lebens. Auf dem Pestfriedhof eines irischen Stdtchens entdeckt sie eine lange verschollene und angeblich wunderttige Madonna. Sofort beginnt sie, die Wahrheit hinter dem Mythos um die Heilkrfte der Statue aufzudecken. Da erschtttert ein brutaler Ritualmord den Ort. Immer tiefer wird Illaun in die Ermittlungen gesogen bis sie um ihr Leben frchten muss. Doch damit nicht genug: Offenbar wurde bei ihren Ausgrabungen ein Pesterreger freigesetzt, dem bald ein erstes Opfer erliegt. Noch whrend die Angst vor der Seuche das Stdtchen in ihren Klauen hlt, erkennt Illaun, dass die Todesfille auf teuflische Weise zusammenhngen und ein Sterbender prophezeit ihr, dass dies erst der Anfang sei

ber den Autor und weitere Mitwirkende Patrick Dunne, geboren in Dublin, studierte zwar Literatur, wollte jedoch ursprnglich Musiker werden. Heute blickt er auf ber zwanzig Jahre als renommierter Regisseur und Produzent beim irischen Rundfunk und Fernsehen zurck. Auerdem geht er zu den erfolgreichsten Autoren Irlands, und auch in Deutschland war bislang jeder seiner Romane Die Keltennadel, Das Maya-Ritual, Keltengrab monatelang auf den Bestsellerlisten vertreten.